



Jubiläumsschrift Nr. 3

Die Jahre 2015 bis 2019



Einleitung zur 3. Jubiläumsschrift

Am 17. September 1989 erfolgte die Gründung des Bergen-Enkheimer Laufclubs als eingetragener Verein. Es läuft die Zeit im Sauseschritt, und wir laufen mit. Mittlerweile bereits seit 30 Jahren. Und der Verein besteht immer noch, gesund und munter, frei von Krisen, von sportlichen Gegnern geschätzt.

Gerade das Jahr 1989 ging in die Geschichtsbücher ein als ein besonderes Jahr, als Jahr der politischen Umwälzungen. Es fielen in Europa viele Grenzbefestigungen, wie zum Beispiel die Berliner Mauer. Gleichzeitig begann im Osten von Frankfurt eine Laufgeschichte, welche bis heute unvermindert andauert.

Die ersten 10 Jahre wurden gewissenhaft dokumentiert und auf der neuen BELC89 Webseite abgelegt. Die 2. Schrift zum 25-jährigen Jubiläum, beinhaltend die Jahre 2000 bis 2014, ist ebenfalls reich bebildert und mit kleinen Berichten versehen auf unserer Webseite abrufbar. In Anbetracht der Tatsachen, dass sich seit 2015 bis heute 2019 die Teilnahmen an Sportveranstaltungen im In- und Ausland intensivierten, führte zur Entscheidung, diesen erfolgreichen Jahren mit einer 3. Jubiläumsschrift ebenfalls eine Plattform zu bieten. Auf den folgenden 24 Seiten sind Fotos der wichtigsten Wettkämpfe mit Beteiligung unserer Vereinsmitglieder jahrgangsweise angeordnet. Dazu kleine Berichte, Randnotizen und nette Begebenheiten aus dem Sportlerleben. Es wurde dabei bewusst immer wieder auch auf die humorvolle Seite des Laufsportes Rücksicht genommen.

Heinrich Harrer schrieb in „Sieben Jahre in Tibet“ den Satz: Alle Träume des Lebens beginnen in der Jugend“. Für seine Lebensgeschichte traf dies zu, für eine Läuferin oder Läufer nur bedingt. Einmal einen Marathon zu laufen, eine neue Bestzeit erzielen oder im hohen Alter noch an Wett-kämpfen teilzunehmen, können auch bei Erwachsenen der Beginn eines späten Lebensraumes sein.

Fazit: Es lohnt sich, zwei bis drei Mal die Woche einer sportliche Betätigung nachzugehen. Warum kann diese Betätigung nicht LAUFEN sein?

Grußwort des 1. Vorsitzenden Manfred-Christian Fay (Mannix):

Nach erfolgreicher Silberhochzeit im Jahre 2014 konnten wir nun tatsächlich schon unseren 30. Geburtstag feiern. Davon durfte ich 12 Jahre als 1. Vorsitzender des BELC89 aktiv mitgestalten und die Altstadtführung zum Jubiläum genießen.

Zurückblickend betrachtet dürfen wir doch sehr zufrieden mit der Entwicklung unseres kleinen Laufvereins sein. Ich kann mich an keine unlösbaren Probleme erinnern.

Es gelang uns immer mit tollen Laufergebnissen über alle Altersklassen zu glänzen. Ebenso nahmen wir an Sportveranstaltungen auf allen Kontinenten teil. Vom Schülerlauf bis zum Ultramarathon, aber auch beim Triathlon und Langstreckenradeln konnten wir erfolgreich berichten.

Die Stammtische und Vereinsfahrten sind ebenfalls ein fester Bestandteil des Vereinswesens und werden weiterhin gerne angenommen.

Natürlich spüren auch wir die allgemeine Bevölkerungsentwicklung, doch glücklicher Weise wirken wir dem allgemeinen Vereinssterben entgegen und haben seit Jahren eine stabile Mitgliederzahl von über 70 Personen. Darum sind wir gut für die Zukunft gerüstet und können uns zuversichtlich auf den Weg machen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Unterstützern weiterhin viel Spaß beim BELC89, dem kleinen und feinen Verein im Frankfurter Osten.

Habe die Ehre

BELC89 Vereinsmitglieder sind übrigens nicht dem Laufvirus verfallen. Wir könnten aufhören, wenn wir wollten. Wir wollen aber nicht!

Ein Hoch auf die Läuferinnen und Läufer



Ein Volkslauf beginnt mit dem Start und endet fast immer mit dem Ziel. Dazwischen liegt das Laufen, langsam oder gemächlich, mühsam oder leicht. Schon Konfuzius stellte fest, dass es nicht von Bedeutung sei, wie langsam man läuft, solange man nicht stehenbleibt.

BELC89 blickt mittlerweile auf 30 Jahre Volkslaufteilnahmen zurück. Von großen Veranstaltungen bis zu Läufen auf dem Lande wird regelmäßig berichtet. Wobei gerade die Provinzläufe ihren eigenen Charme besitzen. Es ist eben kein Event, sondern ein quasi Familientreff, wo sich immer wieder beim dörflich familiärem Charakter die gleichen Teilnehmer sportlich messen.

Die Erlebnispalette ist im Gegensatz zu den großen Läufen bedeutend reichhaltiger. Dort, wo der Bürgermeister vor dem Start die 500 Jahre Ortsgeschichte zum Besten gibt. Und dabei tapfer gegen pfeifende Lautsprecher und Mikroausfall kämpfen muss. Ebenso dort, wo der Starter beim Runterzählen auch einmal die 2 vergisst.

Auch viele Teilnehmer sind einer ganz speziellen Kategorie zuzuordnen. Da ist der Dampfplauderer, der einem vor dem Start in 5 Minuten seine komplette Krankengeschichte erzählt. Oder der ältere Vielläufer, der sein verblichenes Gewinner-T-Shirt (mit Aufdruck „Rumpelhausener Sumpfcross 1987) aus Prinzip nie wechselt.

Besonders beliebt sind die Dorfläufe, wo sich das Geschehen über viele Runden im Ortskern abspielen. Am Ende kennt man jede Schaufensterauslage und jeden am Straßenrand sitzenden. Unvergesslich auch die Siegerehrung, wo die Preise der Gesamtsieger unauffindbar waren oder Urkunden das Datum vom Jahr zuvor aufwiesen.

Über allem steht jedoch eine provinzielle Tatsache: Dort gibt es den besten Käsekuchen.

Schnell oder langsam laufen ist doch etwas herrliches. Wer einmal eine Liaison mit Laufschuhen eingegangen ist und davon nicht mehr loskommt, tut etwas für seine Gesundheit. Man kann getrost seine Laufschuhe auch als „Galoschen des Glückes“ bezeichnen. Nicht umsonst definiert Wikipedia den Volkslauf als Veranstaltung des Breiten-Sports. Diesen speziellen Sportlern begegnet man dann gerade auf dem engsten Teil der Strecke.

Ein Hoch auf die Radfahrerinnen und Radfahrer



Der badische Forstbeamte Karl Drais wusste mit Sicherheit im Jahre 1817 nicht, dass er mit der Erfindung der Laufmaschine ein weltüberspannendes Fortbewegungsmittel erfand. Was hat sich doch bis heute gegenüber dem damaligen Holzkonstrukt fundamental geändert.

Mit der Draisine, bei der Pedale, Gangschaltung und sonstige technische Hilfsmittel noch völlig unbekannt waren, würde kein Radsportfreund des Vereins z.B. die Bodensee Umrundung, Goethetour oder die Feldbergbesteigung wagen. Es ist immer wieder erfreulich zu erfahren, welch einen guten Eindruck unsere Vereinsmitglieder mit diesem einspurigen Landfahrzeug machen. Da verbleibt nur regelmäßiges Staunen und der Gedanke der Nachahmung.

Ein Hoch auf die Schwimmerinnen und Schwimmer



Die ersten Darstellungen von Schwimmern sind viele tausend Jahre alt. In unserer heutigen Gesellschaft sind Baden und Schwimmen etwas Selbstverständliches. Denn im Wasser wird der Körper leicht, fast schwerelos. Schwimmen ist ein intensives Erleben der Natur. Da in den 30 Jahren unseres Bestehens viele Vereinsmitglieder das kühle Nass ihr Eigen nennen, gleich viele Badehosen besitzen wie Laufschuhe, konnte BELC89 auch wieder seit 2015 auf sehr erfolgreiche Teilnahmen an Duathlon- oder Triathlonwettkämpfen zurückblicken.

Die meisten Bewegungstreibenden (laufen, Rad fahren oder schwimmen) werden von einem persönlichen Ziel angetrieben. Schon der bekannte japanische Schriftsteller und Marathonläufer H. Murakami äußerte sich wie folgt: "Sie möchten über eine vorgegebene Strecke eine bestimmte Zeit erzielen. Wenn dies nicht gelingt, man aber dennoch das Gefühl hat, sein bestes gegeben zu haben und dabei noch Erkenntnisse über sich selbst gewann, kann diese Leistung auf den nächsten Wettkampf mit hinübergenommen werden. Das wichtigste ist, nach dem Wettkampf mit sich im Reinen zu sein".

Darum, wenn du Freizeit hast, dann laufe, fahr mit dem Rad oder durchpflüge das Wasser. In dieser Zeit tust du bestimmt nichts Unrechtes.

Dann anschließend muss man aber auch verstehen, dass wer hin und wieder so richtig lustvoll faul sein kann, etwas für sein Glück und seine Gesundheit tut. Und denkt dran, man kann die körperliche Betätigung auch vom Liegestuhl aus betrachten.



Das Sportjahr 2015 / 1



Fotos: Nikolaus Duathlon, Seligenstadt, Feldberglauf, Rodgau 50, Rennsteig HM, 100km Biel (Schweiz)

Wer morgens läuft, trifft tagsüber gesündere und weisere Entscheidungen

(D. Kaster)

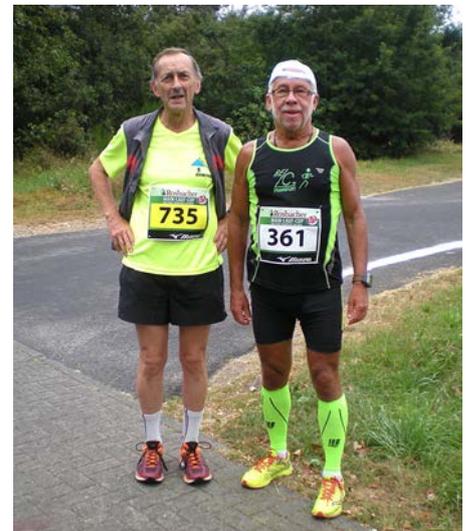
Das Sportjahr 2015 / 2



Fotos: HM in Frankfurt, Bad Vilbel, City Tri in FFM, Weiltal-Marathon, Radwochenende, Night Run Staffel

Ein Sieg kann großartig sein. Läuferfreundschaft ist noch großartiger (E.Zatopek)

Das Sportjahr 2016 / 1



Fotos: Hessen-Center Lauf, Nikolaus Duathlon, Rennsteig Ultra-Marathon, Siebengebirgs-Marathon, Brüder-Grimm-Lauf, Lissabon HM, 100km Biel (Schweiz), M.-Dietesheim.

**Bei einem langen Lauf sollen im Kopf die erstaunlichsten Dinge passieren
(unbekannt)**

Das Sportjahr 2016 / 2



Fotos: Mauritius Marathon, IronMan Frankfurt, Reykjavik HM, Radwochenende, Marathon Stammtisch, Neu-Isenburg, Offenbach

Ein kurzer oder ein langer Lauf beginnt immer mit dem ersten Schritt

Das Sportjahr 2017 / 1



Fotos: Frankfurt Marathon, 10 Freunde Triathlon Enkheim, BIG25 Berlin, Rund um den Bodensee,, Enkheim, Trail Ballon Elsass, Midnight Sun Run HM Reykjavik

Es würde alles besser laufen, wenn man mehr laufen würde (afrik. Sprichwort)

Das Sportjahr 2017 / 2



Fotos: Silvesterlauf Segovia, La Habana HM, Riga 10km, Beirut Marathon, Gartenfest, Porto 15km, Night Run

Das Glück ist mit Müdigkeit und Muskelkater billig erkauf

Das Sportjahr 2018 / 1



Fotos: Feldberglauf, Silvesterlauf Frankfurt, Minsk HM, Faszien mit René, Hausen, Rad 1. Mai

Die schönsten Läufe sind nicht die schnellsten, sondern die, in denen du feststellst wie schön das Leben ist (K. Goucher)

Das Sportjahr 2018 / 2

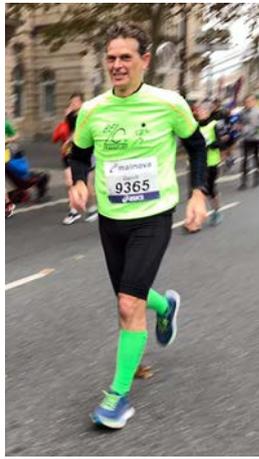


Fotos: Radwochenende, Nürburgring, Eriwan HM, Madrid HM, New York Marathon, Duathlon in Lich, NikoDuathlon, Paris Marathon

Ob als ERSTER oder LETZTER, wir überqueren alle dieselbe Ziellinie

(D. Karnazes)

Das Sportjahr 2018 / 3



Fotos: Night Run, Neu Isenburg, Malta HM, 2x Frankfurt Marathon, Paris, Eppstein

Einen Marathon bewältigen ist mehr als ein sportlicher Erfolg. Es gibt Dir die Gewissheit, dass sehr viel möglich ist (J. Hanc)

Das Sportjahr 2019 / 1



Fotos: Ockstadt Duathlon, HM Rennsteig, Seligenstadt, Hausen, HM Frankfurt, Schwanheim, Hessen-Center, Pjôngjang (Nord-Korea) HM

Wer die Welt bewegen will, sollte sich erst selbst bewegen (Wallstreet Spruch)

Das Sportjahr 2019 / 2



Fotos: HM ColleMar (Italien), Mühlheim-Dietesheim, 30 km Winterstein, Marathon Stockholm, Untertage Marathon, Night Run

Wir Langsamlaufenden im Feld sind es doch, die die Spitzenläufer im Feld gut aussehen lassen (Olympische Spiele Rom 1960)

Das Sportjahr 2019 / 3



Fotos: HM Minsk,, Rodgau 50, Rodheim, Frankfurt Marathon, Offenbach, Chicago Marathon HM Riyadh (Saudi Arabien), Jahresabschluss Spiridon Silvesterlauf

Möge die Laufstrecke dich grüßen und der Wind immer von hinten wehen
(irisches Sprichwort)

30 Jahre BELC89

Jubiläumsfeier am 29. September 2019



Altstadtbegehung, Teil 1 der Jubiläumsfeier



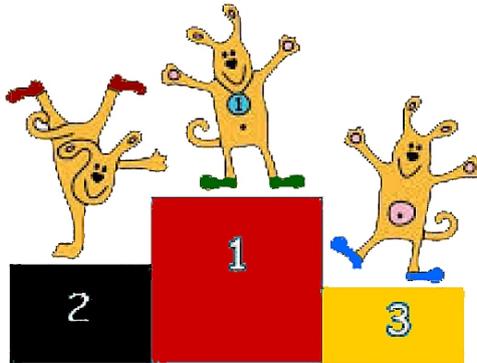
gemütliches Beisammensein, Teil 2 der Jubiläumsfeier

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



BELC 89 Vereinsmeisterschaft

Regularien der Vereinsmeisterschaft: Jedes Jahr bietet der Verein 12 Läufe zur Vereinsmeisterschaft an. Um in die Wertung zu kommen, müssen mindestens 3 Läufe für BELC89 absolviert werden. Über die ausgeschriebenen Läufe hinaus kann noch ein Ergebnis aus einem Lauf ab 10km in freier Auswahl als Ersatz (50% der erreichten Punktzahl) Berücksichtigung finden. Voraussetzung ist eine Dokumentierung in Form von offiziellen Ergebnislisten. Errechnung der jeweiligen Punktzahlen erfolgt gemäß BELC89 Regularien.



Die Vereinsmeister seit 2015 →

2015

Frauen
Platz 1 Ute Rühl
Platz 2 Elke Conert
Platz 3 Andrea Wagner

Männer
Dr. Martin Abesser
Alfred Traue
Timo Wagner

2016

Frauen
Platz 1 Ute Rühl
Platz 2 Andrea Wagner
Platz 3 --

Männer
Dr. Martin Abesser *und*
Timo Wagner
Mark Meyer

2017

Frauen
Platz 1 Corina Lucke
Platz 2 Ute Rühl
Platz 3 Elke Conert

Männer
Gerrit Sinnigen
Dirk Buchholz
Alfred Traue

2018

Frauen
Platz 1 Corina Lucke
Platz 2 Elke Conert
Platz 3 Ute Rühl

Männer
Mark Meyer
Dr. Martin Abesser
Alfred Traue

2019

Frauen
Platz 1 Corina Lucke
Platz 2 Ute Rühl
Platz 3 Elke Conert

Männer
Dr. Martin Abesser
Mark Meyer
Gerrit Sinnigen

Unsere Vereinsmeisterinnen und -meister der letzten 5 Jahre



2019



Was zeichnet u. a. die BELC89 Mitglieder aus: sie sind alt genug, um erfahren zu sein, und jung genug, um ihre Dynamik auszuspielen.

Sportjahr 2015 bis 2019

Anekdoten aus den Laufberichten & Ausreden beim Nichterscheinen



In diesen 5 Jahren konnten über sportliche Erfolge dutzende Laufberichte verfasst werden. Diese beinhalteten nicht nur Zeiten und Ergebnisse, sondern hin und wieder auch lustige Gegebenheiten am Rande eines sportlichen Ereignisses. Nachfolgend Auszüge aus den Berichten →

Feldberglauf: „Anfänglich war ich mir nicht sicher ob es richtig war an den Start zu gehen. Ich war am Abend zuvor auf einer Party, bin spät ins Bett und konnte natürlich auf Sekt und Rotwein nicht verzichten. Wie üblich, fing ich langsam an und beendete langsam den Lauf. Was zwischendrin war, habe ich vergessen. Mir ging es super, bis auf den letzten Kilometer, der ist aber immer schwer. Ich war sogar eine Minute schneller als im Vorjahr. Also Rotwein ist nicht gerade schlecht.

Bad Vilbel: Obwohl die Läufe zum Weinfestende abgehalten wurden, erfolgte bei den zahlreichen Verpflegungsstellen unterwegs lediglich der Ausschank von Wasser. Ein schwerer Bordeaux hätte es doch auch getan.

Radwochenende: Tag 3auf dem Rückweg. U ließ es sich nicht nehmen, die Tour bis zum Ende mitzumachen, obwohl unser Auto gegenüber stand. Das sollte sich rächen, denn beim Gefummel an der Garmin Uhr verlor er stehend das Gleichgewicht kippte mit dem Rad um, riss noch C mit und klatschte auf den Boden . U hatte sich nur ein paar kleine Schrammen geholt.....An diesem Tag war Weinprobe!

Eriwan:Vielleicht würde jedoch in die Küche zu viel investiert und fehlte dann im Straßenbau. Die Strecke war ein Schlaglochdesaster. Die meisten der 300 gemeldeten Läufer hatten anscheinend einen Gazellenkurs mitgemacht. Sie hüpfen smart über jede Unebenheit. Nicht jedoch Herr D!! Der legte sich bei Kilometer 4 richtig flach. Das tat verdammt weh. Aber ein Engländer haut nichts um. Wir sind als Stehaufmännchen bekannt.

Mainaschaff :Jeder Teilnehmer mußte 5 Runden á 2 Kilometer durch den Ortskern absolvieren. Eindrucksvolle Bilder blieben hängen. Der Wohlbeleibte, der in der ersten Runde stand, trank und jubelte, in der 2. Runde nur stand und trank, in der 3. Runde nur saß und trank, in der 4. Runde nur saß und schlief. In der 5. und letzten Runde war der Stuhl leer.

Madrid:so gegen 7:00 Uhr, für Spanier noch nachtschlafende Zeit, fanden sich die ersten Läuferinnen und Läufer auf dem Paseo de la Castellano für den um 8:00 Uhr startenden 10 Kilometer Lauf ein. Wie es bei der weltweit bekannten Rock`n Roll Serie nun einmal Tradition ist, wird jedes Event mit lauter Rockmusik begleitet. Den Höhepunkt der Phonstärke erreichte man kurz vor dem Start mit dem Hit „Highway to Hell“. Spätestens dann waren Zehntausende der Anwohner aus ihren Betten gefallen.

Karben:Gelächter kam beim Start um 9:00 Uhr für den Halbmarathon auf. Erst nach 3 Versuchen gab die Startpistole einen Ton von sich. Da hatten die ersten Läufer schon einige Meter hinter sich gelegt. Zehn Minuten später beim Start zum 10er das gleiche Spielchen. Aber auch hier siegte der Humor. Zeitgutschrift erfolgte nicht.....

Und erscheint eine BELC Läuferin oder Läufer nicht am Start, hat sie/er bestimmt eine Ausrede →

-Ich hatte zu viel Gegenwind

-Die Strassenbahn hatte einen „Platten“

-Ich wollte pünktlich zum Start gehen, aber meine Frau war außer Haus – sie hatte meine Schuhe an

-Ich war schon lange wach im Bett, aber meine Frau lag auf meinem Pyjama

-Die Brücke auf dem Weg zum Wettkampf war plötzlich verschwunden

Am Anfang steht das Training oder auch ohne Fleiß kein Preis

Wenn bei einer Person beim Zusehen eines Wettkampfes, sei es auf regionaler Basis oder ganz oben bei den Olympischen Spielen angesiedelt, die Interesse geweckt wird, es auch einmal an einem Wettstreit zu versuchen, ist ein gewisser Trainingsaufwand von Nöten. Sicher ist der Bergen-Enkheimer Laufclub BELC89 keine Institution, welche Frauen und Männer als Laufstützpunkt auf hoher Leistungsebenen hievt. Wir sind eben nur ein netter und erfolgreicher Verein des Breitensportes, ein Verein für „Jedermann“ oder „Jedefrau“. Seit seiner Gründung im Jahr 1989 benutzen die Vereinsmitglieder ein Trainingsgelände, wo je nach Streckenlänge oder Schwierigkeitsgrad eine große Auswahl an Wegen vorhanden ist. Wer es eben mag, läuft durch den Enkheimer Wald. Dies ist besonders an heißen Sommertagen sehr empfehlenswert. Wer es dagegen etwas hügeliger möchte, baut auf seinen Runden den Berger Hang mit ein. Die Aussicht von oben auf den Enkheimer Wald mit dem dahinter liegenden Maintal sowie die Skyline von Frankfurt entschädigen jegliche Anstrengungen.

Unser größtenteils als Naturschutzgebiet nach EU Recht ausgewiesene Laufareal bietet jeder Läuferin und Läufer auch die Gelegenheit, bei einer Laufpause im Frühjahr dem Kuckuck zu lauschen oder sich ganzjährig an der geschützten Fauna und Flora zu erfreuen. Auch wer für die Zukunft keinen Wettkampf anstrebt, wird von den Möglichkeiten der Streckenwahl überrascht sein.



Blick auf den Berger Hang und Enkheimer Wald, unser Trainingsareal



Unser BELC89 Schaukasten, Start und Ziel der Trainingseinheiten



Außerhalb der normalen Trainingszeit, irgendwann in der Woche



Und fällt das Samstagstraining wegen Sperrung der Laufstrecke oder Unwetter einmal aus, dann läuft man eben ins Kaffee



Aufwärmphase und Tanzeinlage vor Sonntagstraining



Winterabendtraining in der Woche



Die schnellen Laufzeiten kommen natürlich. Wir jagen nicht nach ihnen, sie suchen uns
(Zukunftsvision BELC89)



Was werden uns die nächsten 5 oder 10 Jahre bringen. Der Laufsport ist glücklicherweise eine Tätigkeit, welche nicht so sehr von der Technik überrollt wird. Dass das heute Gültige schon morgen zum alten Eisen gehört, trifft hier nicht zu. Laufschuhe bleiben Laufschuhe, Funktionskleidung bleibt Funktionskleidung, auch wenn beides immer bunter wird.

Vielleicht setzten wir in Zukunft beim Training die mittlerweile als Plage definierten Drohnen ein. Weniger um über uns ein detailliertes Laufprofil zu erstellen, vielmehr um den Nachweis der kommunikativen und entspannten Trainingseinheiten bei BELC89 zu untermauern.

Dies ALLES und WEITERES MEHR werden wir in der Rezession der Jahre 2020 bis 2024 zum 35-jährigen Jubiläum lesen können. Also, hasta la vista, baby!

„Wie die Dinge bei BELC89 weitergehen und die Verantwortung dafür, wie sie weitergehen, dies liegt doch letztendlich an uns“

DANKSAGUNGEN an

- ▶ alle Vereinsmitglieder, die durch ihre Beteiligung am Training, Wettkämpfen oder geselligem Feiern zum Entstehen der 30-jährigen Jubiläumsausgabe beitragen. Dies gilt auch für diejenigen, die zufällig mithelfen, ein Foto auszufüllen.
- ▶ Marc Ruhland für die Unterstützung bei der Layout Gestaltung
- ▶ René Miche für die Zurverfügungstellung seiner trefflichen Wettkampfbilder.
- ▶ an den ehemaligen bzw. aktiven Vorstand, der es auch in den letzten 5 Jahren verstand, die Freude am Laufen zu fördern und dem Konstrukt BELC89 weiterhin Stabilität zu verleihen.

Schlusswort des Verfassers:

Die Idee zur Erstellung einer neuen Jubiläumsschrift - die Nummer 3 seit Bestehen des Vereins - reifte schon Ende 2018. Begründet durch die unentschuld bare Einstellung der Sportnachrichten in der Bergen-Enkheimer Zeitung, wobei unser Sprachrohr für die Laufinteressierten nach kurzer Ankündigung bis heute verstummt war. Somit verblieb nur unsere BELC89 Webseite, auf der die neuesten Berichte über Sportereignisse mit Beteiligung von Vereinsmitgliedern zu verfolgen sind.

Mit der Seitenzahl von 24 Blatt für 5 Jahre bekamen diesmal auch die Geschehnisse um das Laufen, Schwimmen, Radfahren und BELC89 Freizeitverhalten eine Stimme.



IMPRESSUM für die Jubiläumsschrift

Urheberrecht

Der gesamte Inhalt dieser Jubiläumsschrift „BELC89, die Jahre 2015-2019“ unterliegt dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Sämtliche in dieser Schrift und auf der Webseite dargestellten Inhalte (Texte, Formulierungen und Layout) sowie die Gestaltung dieser Homepage sind geistiges Eigentum von Alfred Traue (Verfasser), ordentliches Mitglied von BELC89. Sie unterstehen dem Schutz des deutschen Urheberrechts, dürfen aber für den vereinsinternen Zweck genutzt werden. Kommerzielle oder anderweitige Verwendung, insbesondere Kopien der hier aufgeführten Texte und Bilder auf andere Webseiten, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen obliegen lediglich dem Verfasser. Veröffentlichungen durch Dritte ohne Zustimmung des Verfassers sind unzulässig und ziehen bei Zuwiderhandlung eine Unterlassungserklärung nach sich.

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt der Verfasser keine Haftung für die Inhalte dieser Jubiläumsschrift.

Datenschutz

Es erklärten sich alle Mitglieder vom BELC89 mit der Veröffentlichung ihrer Fotos sowie Erwähnung in den Texten der Jubiläumsschrift einverstanden. Die Einverständniserklärungen liegen in schriftlicher Form vor.

BELC89 Frankfurt e. V.

Es gelten außerdem die Vereinswebseite www.belc89.de mit den Seiten www.belc89.de/impressum sowie www.belc89.de/datenschutz. Darin sind Vereinsregister Nummer, Vertretung sowie Anschriften aufgeführt.



BELC89 Trainingsstrecke im Winter

Verantwortlich für den Inhalt der Jubiläumsschrift (Verfasser): Alfred Traue (alfred.traue@yahoo.de)

Bildnachweis:

Seite 1 → vom Verfasser bearbeitete Grafiken

Seite 3 → Wikipedia, unter Einhaltung der Nutzungsbedingungen

Seite 4 und 24 → Foto Verfasser

Seite 5 bis 22 → Fotos der Vereinsmitglieder/ Verfasser

Druckausgabe: cewe-print in Oldenburg